

Was Sie tun können

Unsere Initiative ist noch ganz jung! Und wir haben uns viel vorgenommen. Jede Menge Ideen und Visionen warten auf ihre Umsetzung. Hierfür arbeiten wir mit Vertretern und Vertreterinnen aus allen gesellschaftlichen Bereichen zusammen. Durch rege Vernetzung, Interaktion und Kooperation bringen wir neue und innovative Entwürfe in die Gesamtgesellschaft ein.

Wir bitten Sie daher: Unterstützen Sie unser Anliegen!

- › Besuchen Sie unsere Homepage:
www.sinn-stiftung.eu/maennerfuermorgen
- › Treten Sie mit uns auf Facebook in Austausch:
Männer für morgen
- › Erzählen Sie Ihren Freunden und Freundinnen von unserer Initiative.
- › Unterstützen Sie unsere Stiftungsinitiative finanziell.

Spendenkonto:

GLS Bank
»Männer für morgen«-Sinn-Stiftung
BLZ: 430 609 67
Kto: 82 08 00 1500
IBAN: DE23430609678208001500
BIC: GENO DE M I GLS

Renommierete Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Medien werden als Botschafter und Botschafterinnen unseres Anliegens aktiv werden. Da die Initiative **»Männer für morgen«** der Verbreitung eines neuen männlichen Selbstverständnisses dient und die Gleichberechtigung der Geschlechter zum Ziel hat, wird diese Initiative durch prominente Vertreter beiderlei Geschlechts gefördert.

Unser Dank geht an:

Institut Arno Stern, Paris.
Lena Kleiner – graphics, München.

Kontakte

Leiter der Initiative **»Männer für morgen«**:

André Stern
stern@sinn-stiftung.eu

www.sinn-stiftung.eu/maennerfuermorgen



Prof. Dr. Gerald Hüther

Hirnforscher; Präsident der Sinn-Stiftung
Initiator der Initiative **»Männer für morgen«**
www.gerald-huether.de



André Stern

Musiker und Autor
Leiter der Initiative **»Männer für morgen«**
und des Projekts **»Väter&Söhne«** der Sinn-Stiftung



Christa Spannbaauer

Journalistin und Autorin
Öffentlichkeitsbeauftragte der Initiative
»Männer für morgen«
spannbauer@sinn-stiftung.eu

»Männer für morgen« ist eine Initiative der Sinn-Stiftung.
www.sinn-stiftung.eu
info@sinn-stiftung.eu

Geschäftsstelle:
Valleystr. 49
D-81371 München
Tel: +49 (0) 89 / 72 62 67 66
Fax: +49 (0) 52 07 / 95 39 10 9

Vorstand:
Christian Rauschenfels – Vorsitz, Gründer
Adelheid Tlach-Eickhoff – Teamleitung

Stiftungsrat:
Prof. Dr. Dr. Gerald Hüther – Präsident,
Vorsitz Stiftungsbeirat

Geschäftsführung:
Hans-Dieter Mursch – Dipl.-Betriebswirt (FH)

Länderrepräsentanz Österreich:
Peter Schipek

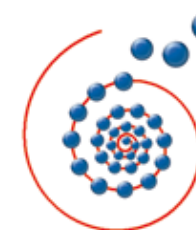
»Männer für morgen«

Eine Initiative der Sinn-Stiftung, um neue, tragfähige Modelle gelebten Mann-Seins zu entwickeln und zukunftsweisende sowie innovative Wege für die Männer von heute und morgen aufzuzeigen.



»Der Mann von morgen wird ein Liebender sein.«
(Prof. Dr. Gerald Hüther, Initiator)

»Die Frauen von heute brauchen Männer von morgen.«
(André Stern, Leiter)



»Männer für morgen«
(eine Initiative der Sinn-Stiftung)

**SINN
STIFTUNG**
ENTWICKLUNG. LERNEN. ZUKUNFT.

Was wir wollen

- › Tragfähige und zukunftsweisende Modelle eines ganzheitlichen Mann-Seins entwickeln.
- › Die Entfaltung aller im Mann angelegten Potentiale ermöglichen.
- › Die Entwicklung einer gleichberechtigten Partnerschaft zwischen Männern und Frauen fördern und beidseitiges freies Wachstum unterstützen.
- › Die Ablösung von tradierten Herrschaftsstrukturen und Rollenzwängen in Familie und Gesellschaft vollziehen.
- › Konzepte einer herrschaftsfreien Männlichkeit erarbeiten und bereitstellen.
- › Neue Erziehungsmodelle für die Jungen und Mädchen von heute unterstützen.
- › Ein neues Männerbild für Söhne und Jungen sichtbar machen und leben.
- › Zusammenarbeit mit »supportive leaders« aus der Wirtschaft, um durch neue Formen von Kooperation das herrschende Wettbewerbs- und Konkurrenzdenken zu verändern.
- › Die gemeinsame Suche nach neuen Wegen und Visionen für eine gesellschaftliche und kulturelle Transformation von Männern und Frauen.

Unsere Hoffnungen und Visionen

Die Zeit ist reif für eine gesellschaftliche und kulturelle Transformation von Männlichkeit. Sie kann nur gemeinsam von Männern und Frauen und durch die Bündelung bislang getrennter Aktivitäten und Kräfte in Gang gebracht werden. Es geht um ein gänzlich neues Selbstverständnis von Männern. Denn entstandene Probleme lassen sich nicht mit denselben Einstellungen lösen, die sie verursacht haben. Während Frauen seit geraumer Zeit neue und bereichernde Entwürfe von Weiblichkeit in die Gesellschaft einspeisen, haben sich viele Männer dem gesellschaftlichen Wandel zu lange verschlossen. Besonders Jungs und junge Männer brauchen männliche Vorbilder, um die in ihnen angelegten Potentiale entfalten zu können.

Die Initiative **»Männer für morgen«** sucht hierfür nach Lösungen. Sie bietet eine Plattform für Ideen und Projekte, um neue Männerbilder für Familie und Gesellschaft ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Damit will sie Männern und Frauen die beglückende Erfahrung ermöglichen, gemeinsam über sich hinauszuwachsen und die Welt von morgen in größerer Harmonie, gelebter Gleichstellung und gegenseitiger Unterstützung zu gestalten.

Was wir tun

- › Kooperation und Vernetzung mit zukunftsweisenden Projekten aus der Männerarbeit (zu den Themen Väter und Söhne, Partnerschaft von Mann und Frau, Jungenarbeit, neues Mann-Sein ...)
- › Kooperation mit Schulen und Bildungseinrichtungen zur Förderung der Jungenarbeit und der gleichberechtigten Entwicklung von Jungen und Mädchen.
- › Zusammenarbeit mit Vertretern aus der Männer- und Geschlechterforschung, um neues Wissen über die Geschlechter umzusetzen und in die Gesamtgesellschaft einzuspeisen.
- › Zusammenführung von Männerinitiativen und Therapeuten, die im Bereich struktureller und individueller Gewaltprävention arbeiten.
- › Zusammenarbeit mit Unternehmen und Organisationen, um praktische Unterstützung bei der Bewältigung von Problemen in der männlichen Arbeitswelt bereitzustellen.

